

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Dr. Volker Wachendörfer
Referat Naturschutz

Gewässergestaltung, Stadtentwicklung, Umweltbildung

Projektbeispiele der DBU

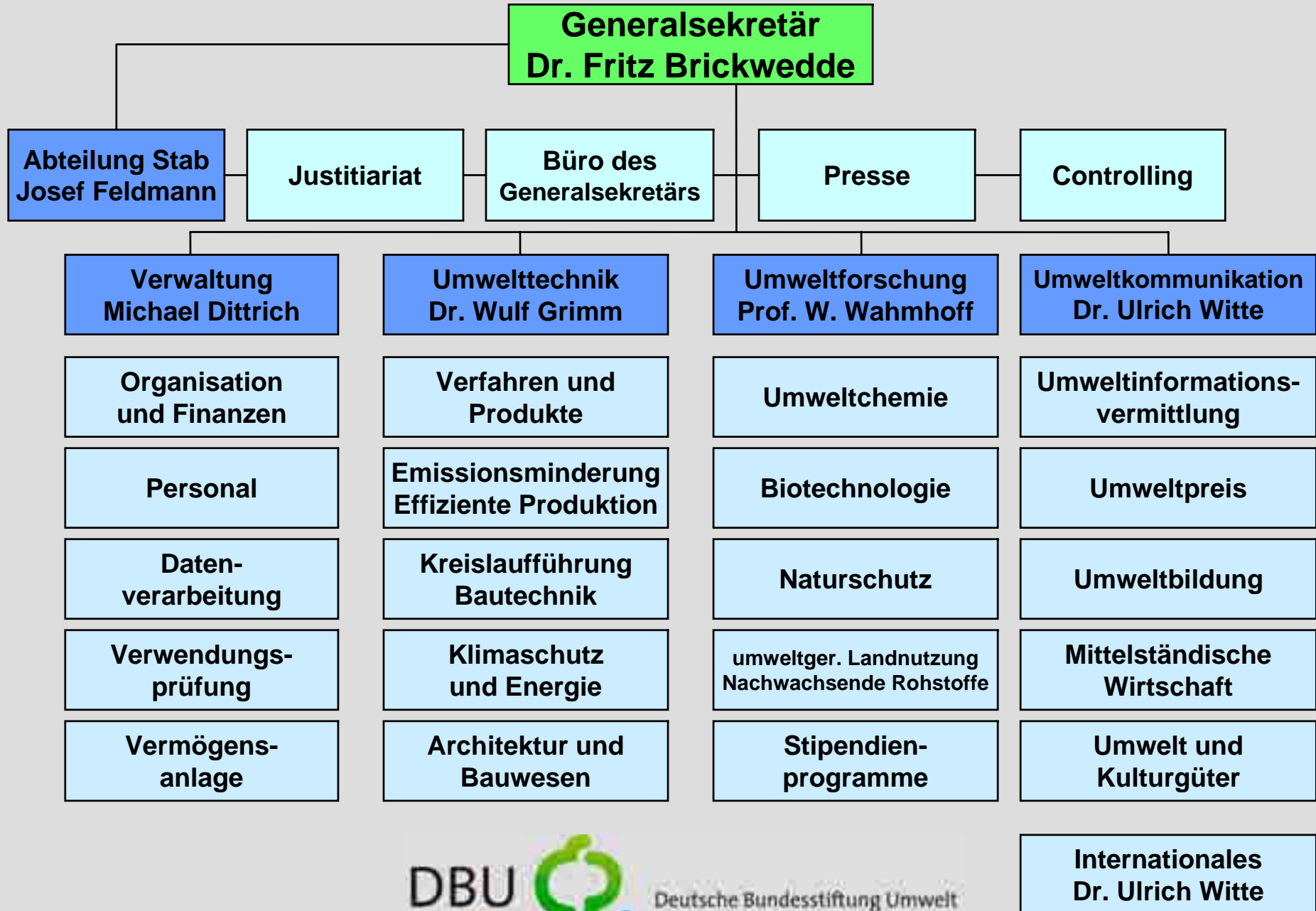
- **Einleitung DBU**
- **Projekte allgemein**
- **Projekte Stadtgewässer**

Gründung

- **Durch Gesetz vom 18. Juli 1990**
- **Stiftung bürgerlichen Rechts**
- **Etwa 1,3 Milliarden €
Stiftungskapital aus dem Verkauf der
bundeseigenen Salzgitter AG**
- **Jährlich etwa 45 Millionen €
Fördermittel**

Allgemeiner Auftrag

- **Förderung von Vorhaben zum Schutz der Umwelt**
- **Besondere Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft**
- **Vergabe des Deutschen Umweltpreises**



Weitere Informationen

www.dbu.de

Förderkriterien

- **Innovation**
- **Modellcharakter**
- **Umweltentlastung**

Keine Förderung

- **Erfüllung gesetzlicher Pflichten**
- **Institutionelle Förderung**
- **Reine Investitionsvorhaben**
- **Begonnene Vorhaben**
- **Grundlagenforschung**
- **Studien ohne Umsetzungsbezug**

Umweltechnik

Förderbereiche:

1. **Umwelt- und gesundheitsfreundliche Verfahren und Produkte**
2. **Klimaschutz und Energie**
3. **Architektur und Bauwesen**

Umweltforschung und Naturschutz

Förderbereiche:

4. **Angewandte Umweltforschung**
5. **Umweltgerechte Landnutzung**
6. **Naturschutz**

Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz

Förderbereiche:

7. **Umweltinformationsvermittlung**
8. **Umweltbildung**
9. **Umwelt und Kulturgüter**

Klimaschutz und Energie

- Klimaschutz
- **Energieeffizienz und erneuerbare Energien**

Architektur und Bauwesen

- **Integrale Planung und Flächenschonung**
- **Ressourcenschonende Bauweisen und –produkte**
- **Demonstration**

Angewandte Umweltforschung

- **Stipendienprogramm**
- **Nachhaltige Chemie – Verfahren und Produkte**
- **Biotechnologische Verfahren und Produkte**

Naturschutz

- Naturschutz in genutzten Landschaften
- Entwicklung degradiierter Lebensräume
- **Naturschutz in besiedelten Räumen**
- Naturschutz in Naturlandschaften und Schutzgebieten

Umweltinformations- vermittlung

- **Methoden und Instrumente**
- **Erprobung und Einsatz neuer Medienformate**
- **Elektronische Medien**
- **Umweltmanagementsysteme für kleine und mittlere Unternehmen**

Umweltbildung

- **Interdisziplinärer Austausch und Vermittlung von Wissen zu Natur und Umwelt**
- **Bildung für Nachhaltigkeit**
- **Berufliche Umweltbildung und Umweltberatung**

Umwelt und Kulturgüter

- **Erhalt von Kulturgütern unter Umweltaspekten**
- **Erhalt von historischen Kulturlandschaften und national bedeutenden Gärten**
- **Kooperation von Kulturgüter- und Naturschutz**

MUNA (Mensch und Natur)

Der Preis für aktiven Naturschutz von ZDF und DBU

Ziele:

- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, einer wichtige Säule des Naturschutzes
- Schaffen von Interesse & Akzeptanz für die Thematik
- Unterstützung des Nachwuchses in den Vereinen



Umwelterziehung im Vorschulalter



Enge Kooperation mit Verbänden

Förderung betraf:

- Handbücher und Leitfäden
- Aufbau von modellhaften ökologischen Kinder-gärten
- Qualifizierung von Personal
- Vernetzung von Einrichtungen

Senioren aktiv für die Umwelt

- Historisch Ökologische Bildungsstätte gemeinsam mit 20 Seniorenbeiräten
- Hohes ehrenamtliches Potential
- Intergenerative Zusammenarbeit
- Verschiedene lokale Einzelprojekte



Internetanwendungen im Natur- und Umweltschutz

Zentrum für Umweltkommunikation der DBU



- Studie analysiert rund 150 Internetseiten aus dem Natur- und Umweltschutz
- Zielgruppenbefragung
- Klare Empfehlungen für erfolgreiche Kommunikation im Netz sowie Praxischecklisten wurden erarbeitet

Kulturlandschaft

Dessau-Wörlitzer-Gartenreich



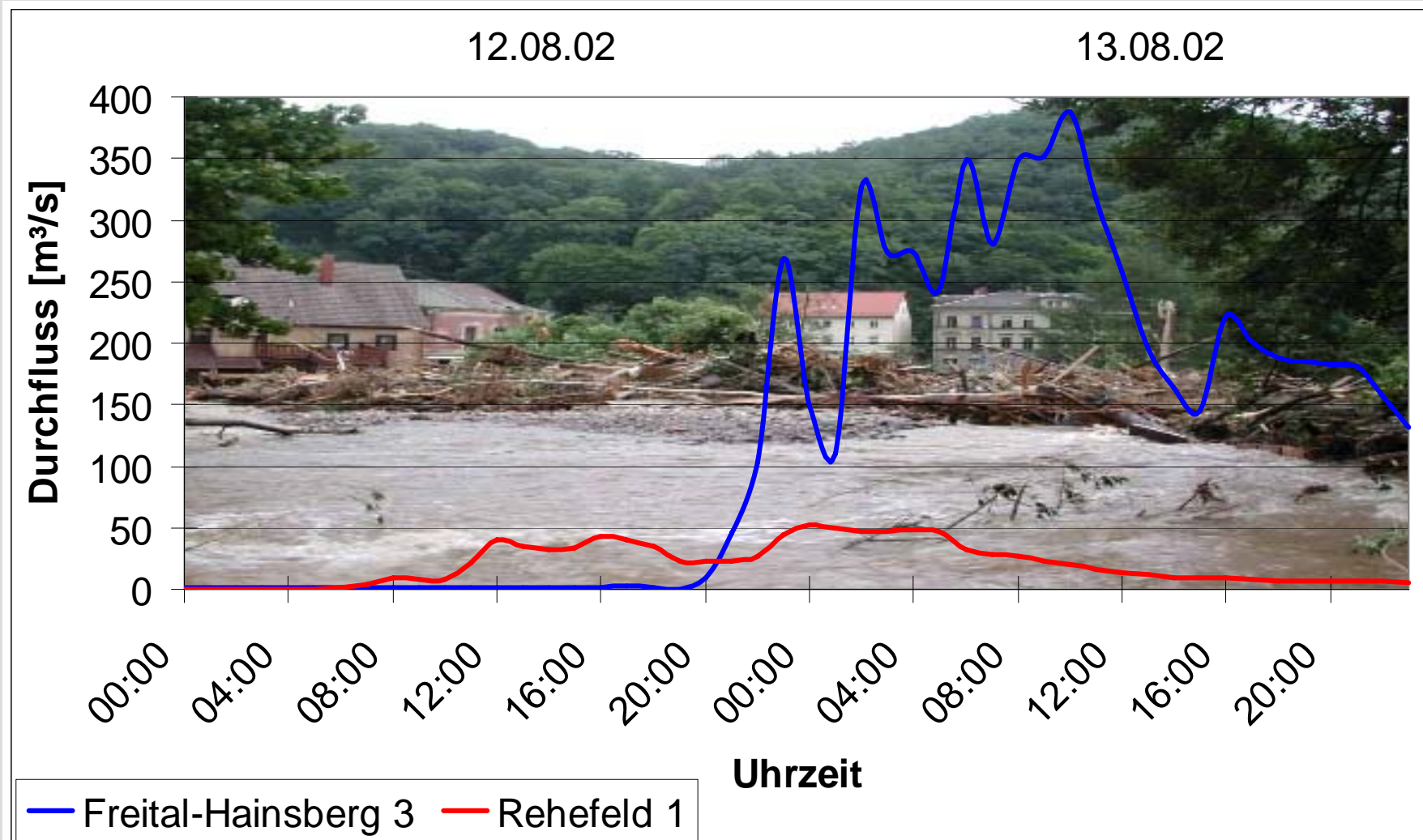
- Historische Kulturlandschaft
- Weltkulturerbe
- Biosphärenreservat
- 25 Projekte
- 3,7 Mio. €
Fördersumme

Gewässergestaltung, Stadtentwicklung, Umweltbildung

Projektbeispiele der DBU

- Einleitung DBU
- **Projekte allgemein**
- Projekte Stadtgewässer

Hochwasser- und Naturschutz im Weißeritzkreis *IÖZ Bergakademie Freiberg*





Revitalisierung und Verbund ausgewählter Rhön-Fließgewässer ...

- Verknüpfung von Hochwasser- und Naturschutz





- **Rückbau von Sohlschwellen**
- **Revitalisierung der Gewässersohle**
- **Schaffung von Retentionsräumen**



Wasser- und Stoffstrommanagement in intensiv genutzten kleinen Einzugsgebieten



Ingenieurgesellschaft für Systemhydrologie, Wasserwirtschaft und Informationssysteme, Darmstadt

ihwb

TU Darmstadt, FG Ingenieurhydrologie und Wasserbewirtschaftung



Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker, Berlin

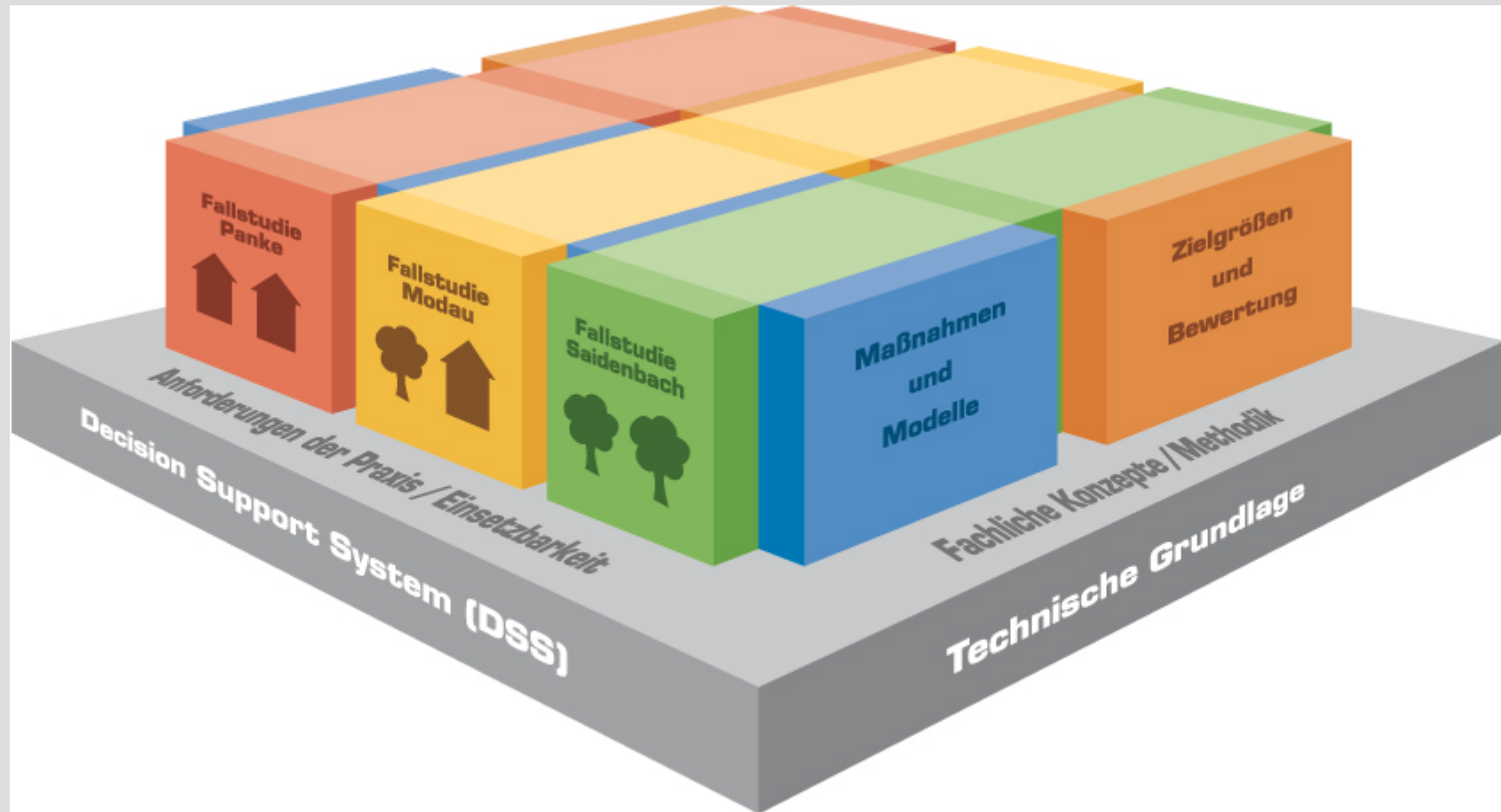


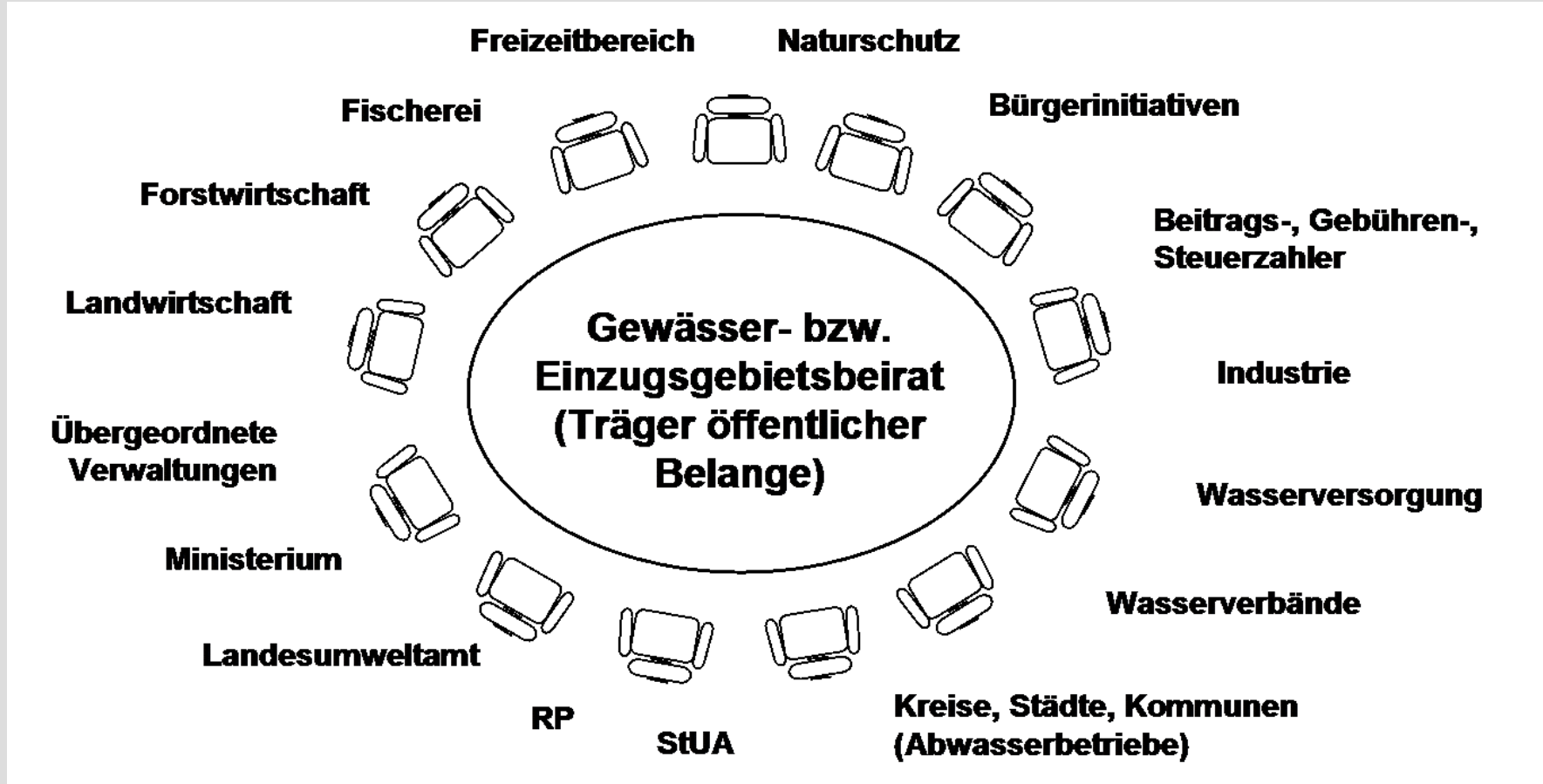
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Leipzig



TU Berlin, FG Wassereinhaltung







Zusammenfassung / Eckpunkte

- **Umsetzung beispielhafter Maßnahmen**
- **Optimale Partizipation**
- **Optimale Mediaton der Projektziele**
- **Kofinanzierung**
- **Evaluation**

Landschaften virtuell erfahren

Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung, Müncheberg



- **Lenné3D-Softwaresystem zur Simulation von Landschaftsentwicklungen**
- **stellt Landschaften dreidimensional aus verschiedenen Perspektiven dar**
- **Anwendung: Städtebau, Rekultivierung, Umweltverträglichkeitsstudien, u.v.m.**

Entwicklung von Planungs- und Steuerungsinstrumenten

- Neuartiges Landschaftsvisualisierungsprogramm -

- **Innovative Software entwickeln**
- **Bürgerbeteiligung verbessern**
- **Verständnis von Naturschutz- und Landschaftsentwicklung erhöhen**



Virtueller Spaziergang durch die 3D-Landschaft mit dem Lenné3D-Player im Rahmen einer Bürgerbeteiligung (Brink/Rekittke)

Projektpartner u.a.: Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V., Müncheberg



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Gewässergestaltung, Stadtentwicklung, Umweltbildung

Projektbeispiele der DBU

- Einleitung DBU
- Projekte allgemein
- **Projekte Stadtgewässer**



Freilegung der Pleiße in Leipzig

Neue Ufer e. V.



- **Öffnung des Pleißemühlengrabens**
- **gläserne Baustelle als modellhafte neue Form der Umweltbildung**

NEUE UFER - Der Pleissemühlgraben - Multimediale Präsentation

Datei | Bookmarks | Ansicht | Goto | Lesezeichen | Extras | Hilfe

http://www.neue-ufer.de/pleissemuehlgraben.htm

NEUE UFER

Projekt zur Freilegung von Pleiße- und Elstermühlgräben in Leipzig

PLEISSEMÜHLGRABEN

HEIMATLESE
PROJEKT
 HILFENWIRTSCHAFT
 Beschäftigung
 WIRTSCHAFT
 Pleissemühlgraben
 Pleissemühlgraben
 Pleissemühlgraben
 Pleissemühlgraben
 Pleissemühlgraben
ELSTERMÜHLGRABEN
 Elstermühlgraben
 Elstermühlgraben
 Elstermühlgraben
 Elstermühlgraben
 Elstermühlgraben
KONTAKT: 3004

NEUE UFER - KONZEPT

In einem heutigen Verlauf zweigt der Pleissemühlgraben kurz vor dem Pleißenwehr zwischen Connewitz und Schleißig von der Pleiße ab und fließt entlang der Wühlstraße im Mühlviertel, tangiert westlich die Altstadt, folgt dem Promenadenverlauf und mündet an der Hauptbrücke (Pleißenwehr) neben dem Naturkundemuseum in den Elstermühlgraben.

Heutzutage einer etappenweisen künstlichen Anlage, deren Beginn bis etwa 900, also in die Zeit vor der Stadtgründung zurückreicht und die mit dem Bau der Nonnenmühle 1267 erfuhr, war vorrangig der Betrieb von Mühlen (Nonnenmühle, Thomasmühle, Hartmannmühle, Ostermühle). Seit dem 18. Jahrhundert versorgten die südlich der Pleißenburg (heute Standort Neues Rathaus) erbauten Wasserkünste die Stadt über ein



Momentaufnahme am Pleissemühlgraben um 1905. Fast 100 Jahre später musste die Mühle der Karl-Taxlerstr. Straße und Karl-Taxlerstr. Brücke weichen.



Start | Internet Explorer | Förderantrag... | NEUE UFER - D... | SeelyPhone W... | Microsoft Power...

NEUE UFER - Der Förderverein - Nicola Fiedler

Datei Erstellen Suchen Hilfe Übersetzen Extras Hilfe

http://www.neue-ufar.de/projekt_neue.htm

NEUE UFER

Projekt zur Freilegung von Pleiße- und Elstermühlgraben in Leipzig

PROJEKT / PROJEKTSCHRITTE

ARTIKEL

FOURAT

Pressemitteilung
Pressemitteilung
Jahresprogramm
Charakteristika

PLEIßENGRABEN GRABEN

Elstermühlgraben II

FOUNDERSTEIN

Finanzierung

ANWERT ANWERT

KONTAKT

Home

OKTOBER 2000
 Hausantrag zur Förderung des "Pleißengraben-Projekts" zur Erweiterung und -Kommunikation am Beispiel der Pleißertröte" bezogen auf den Pleißertröte-Abschnitt zwischen Gress- und Dufourstraße (Bauteil 8 - BA 8)

3. NOVEMBER 2000
 Einweihung der neu gestalteten Fritz-von-Hack-Anlage (Erwürt. Grünflächenamt, Finanzierung: Allianz-Umweltstiftung) und des angrenzenden Flusseschnittes (Bauteil 4) und der Leitzsteine (Erwürt. Architekturbüro Wandt)

12. DEZEMBER 2000
 Übergabe der Fördermittel der DBU in Höhe von 1 Mio. DM an den Leipziger Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee

22. MÄRZ 2001
 Einweihung der Wasserwand am Pleißertröte (Fritz-von-Hack-Anlage - Erwürt. H.-J. Bühne, Finanzierung: Paulsdorf Center und Förderverein NEUE UFER, Realisierung: Amt für Umweltschutz). Ausgangspunkt war es, mit einem Kunstobjekt an die vielfältigen Formen früherer Wassernutzung an dieser Stelle des Pleißertröte zu erinnern, in die **Nischenwand** und die beiden sogenannten Wasserkünste, die als technische Meisterleistungen ihre Zeit über ein System höherer Können jahrhundertlang die Stadt mit Trinkwasser versorgen.

MAI 2001
 Erscheinen der "NEUE UFER" Nr. 6 mit Vorstellung der neuen



Fritz-von-Hack Anlage, November 2000



Die Wasserwand am Pleißertröte, 2001



Schermauschnitt eines in der Mitte der Dufourstraße 1999

Start | Novel Group... | Microsoft Power... | Digiphone W... | NEUE UFER - D... | Förderverein... | 13:24

NEUE UFER - Der Förderverein - Hannelore Fiedler

Datei Bearbeiten Ansicht gehen Lokalisieren Extras Hilfe

http://www.neue-ufer.de/projekt_haus.html

NEUE UFER

Projekt zur Freilegung von Pleiße- und Elstermühlgräben in Leipzig

PROJEKT / PROJEKTSCHRITTE

AKTUELLES

PROJEKT

[Projektziele](#)

[Projektstruktur](#)

[Projektorganisation](#)

PLEIßENGÄBEN

[Pleißenmühlgraben](#)

[Elstermühlgraben](#)

FÖRDERVEREIN

[Mitgliedschaft](#)

[Spendenkonto](#)

KONTAKT

[Kontakt](#)

Stadtkurserie am Pleißenmühlgraben angeboten. Angela Wandelt und Heinz-Jürgen Böhm, beide Mitbegründer des Projektes, übernahmen die Führung, zu der sich etwa 25 Personen, vorwiegend Architekten und Architekturstudierende, eingeladen hatten. Die Teilnehmer stellten fachspezifische Fragen und waren an den Entwicklungsschritten und Akzeptanzproblemen interessiert. Insgesamt zeigte man sich von Realisierungstempo überrascht und relativierte manche Kritik im Detail mit der Dimension und Qualität des anspruchsvollen Gesamtprojekts.



Arbeitsworkshop zur Gestaltung der Neuofer-Grünstraße, Mai 2002

OKTOBER 2001

3. Leipziger Meisterakademie "Wasser im Raum", stundenlange Planungen zum Elstermühlgraben

DEZEMBER 2001

Herausgabe eines Funktionsplans für den Pleißenmühlgraben und Elstermühlgraben durch den Förderverein



Strukturmodell der neuen Ufer zwischen Grün- und Dufourstraße mit Fußgängerweg und Spielplatz, Februar 2002

APRIL - MAI - JUNI 2002

Schüler- und Studentenwettbewerbe sowie Workshop zum Pleißenmühlgraben-Abschnitt (BA 5 zwischen Grün- und Dufourstraße, Ausstellung der Pläne und Modelle in Leipzig)

27. OKTOBER 2002

Sonderpreis der BfG-Bank AG an das Architekturbüro Angela Wandelt für die Öffnung des Pleißenmühlgrabens

HERBST 2002

Abschluss der Neugestaltung des Simpsonplatzes und des zugehörigen Pleißenmühlgrabens (Baubochnitt 5). Einlegen der Fördertrassen über Pleißenmühlgraben und Elstermühlgraben

Start Novel GroupW... Microsoft Powe... 2 SinglePhone W... NEUE UFER - D... Fördertrassen... 13:05

Freilegung der Pleiße in Leipzig

Neue Ufer e. V.



- **Zielgruppen:**
 - Schüler
 - Studenten
- **Aspekte „Stadtentwicklung“:**
 - ökologisch
 - technisch
 - sozial
 - ökonomisch
- **Aspekt „komplexe Planung“:**
 - Partizipation
 - Mediation

Freilegung der Pleiße in Leipzig

Neue Ufer e. V.



➤ Maßnahmen / Aktionen:

- Entsiegelung / Renaturierung von Uferbereichen
- Verwendung von Recyclingmaterialien
- Wiederherstellung eines regionalen Wasserkreislaufs
- Einbindung Langzeitarbeitsloser
- Dokumentation Mikroklima

Lebendige Hase Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

http://www.lebendige-hase.de/

Startseite

Netzwerktagung "Lebendige Gewässer im städtischen Raum"

Wir die Stadt Osnabrück haben sich auch viele andere Städte und Gemeinden aufgemacht, ihren Fluss oder ihren Bach neu zu entdecken. Sie alle sind herzlich eingeladen, sich an der Gründung des Netzwerkes "Lebendige Gewässer im städtischen Raum" zu beteiligen. Die Netzwerktagung wird gemeinsam von der Stadt Osnabrück und der DBU am 30./31. Oktober 2006 in Osnabrück veranstaltet. mehr...

18.06.2006 | 12:07 | kommentieren (0)

Willkommen auf den Seiten der Lebendigen Hase!

Schon seit langem wünschen sich viele Osnabrücker Bürgerinnen und Bürger, dass ihr Stadtfluss, die Hase, wieder in den Mittelpunkt des städtischen Lebens rückt. Insbesondere durch die Überbauung der Hase in den 1960er und 1970er Jahren wurde nicht nur der Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen zerstört, sondern auch Lebens- und Erlebensraum für die Osnabrücker Bevölkerung. Das soll sich nun ändern! „Lebendige Hase“ heißt das Projekt, mit dem die Stadt Osnabrück die Hase auf neuen Wegen entlockt. mehr...

Herzlich willkommen beim Osnabrücker Netzwerk "Schulen für eine Lebendige Hase"

Anrichten

- Ziele des Ökosystems
- Projektziele
- Projektorganisation
- Verantwortlichkeiten

Mitmachen!

- Bei Unsicherheiten
- Bei jeder Gelegenheit
- Bei jedem Anknüpfungspunkt
- Bei jeder Gelegenheit

Interaktive Flusskarte

Suche in allen Artikeln

Weitere Informationen

- Projektziele
- Projektziele
- Projektziele

Presig

Start Novel Grou... Microsoft P... SkypePhon... Förderantr... Lebendige ...

14:04



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Fazit

- **modellhafte Vorhaben möglich**
- **Eigenbeteiligung der Kommunen
mind. 50%**
- **Problematisch: Überschneidung mit
Pflichtaufgaben (EU-WRRL...)**